

Organisation

Anmeldung

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax
bis spätestens 09. April 2015
an das Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte
Fax: 089 17800-332
Nähere Informationen im Internet unter
www.LfL.bayern.de

Kostenbeitrag

Tagungsgebühr: 60.- €/Person
(inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Getränke,
Kaffee)

Veranstaltungsort

Bayerisches Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2
80539 München
Veranstaltungssaal

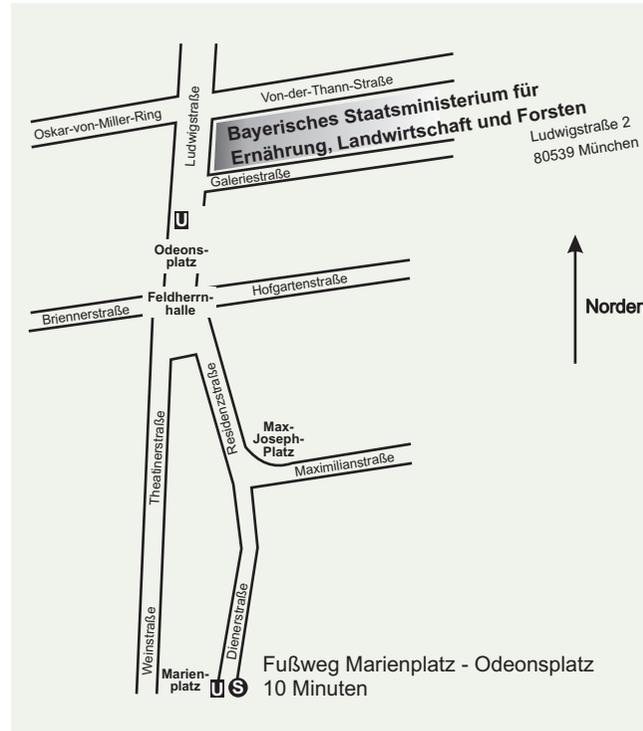
Veranstalter

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte
Menzinger Str. 54, 80638 München
Tel.: 089 17800-333
E-Mail: maerkte@LfL.bayern.de
www.LfL.bayern.de/iem

Anfahrt

Im Bereich des Staatsministeriums stehen öffentliche
Parkplätze nur sehr beschränkt zur Verfügung. Bitte nut-
zen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, gegebenenfalls
in Verbindung mit den Park-and-Ride-Stellplätzen im
Umkreis von München.

U-Bahnhaltestelle Odeonsplatz: mit U 4, U 5 vom Haupt-
bahnhof, mit U 3, U 6 vom Marienplatz.



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Bayerische Agrarprodukte im Spannungsfeld neuer Märkte

10. Marktforum der LfL



16. April 2015
9.00 – 16.30 Uhr
München

Vorwort

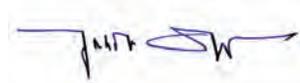
Das Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte kann in diesem Jahr auf das zehnjährige Bestehen seiner Veranstaltungsreihe „Marktforum“ zurückblicken. Das im Jahr 2003 gegründete Institut an der Landesanstalt für Landwirtschaft beschäftigt sich mit der Umsetzung markt-rechtlicher Vorgaben und der Qualitätspolitik sowie der Analyse der Märkte aus bayerischer Sicht.

Das 2004 erstmals einberufene Marktforum befasst sich traditionell mit aktuellen Entwicklungen und Fragestellungen im Bereich der Agrarmärkte und der Ernährungswirtschaft. Zunächst standen die privatrechtlichen Qualitätssicherungssysteme im Mittelpunkt. Danach folgten Veranstaltungen zu besonderen Produktionsweisen wie Ökologische Erzeugung, Formen der regionalen Vermarktung und zu Qualitätsfragen.

In diesem Jahr richtet das Institut unter dem Motto „Bayerische Agrarprodukte im Spannungsfeld neuer Märkte“ den Fokus auf Absatz- und Entwicklungschancen für bayerische Lebensmittel und Agrarerzeugnisse. Dabei zeichnen sich für die bayerische Agrar- und Ernährungswirtschaft vielfältige Anforderungen ab. Die heimischen Märkte gewinnen im Hochpreissektor an Bedeutung und die Nachfrage nach regionalen und insbesondere Öko-produkten steigt stetig. Mit einem gesamten Exportvolumen von ca. 9 Mrd. € auf den EU- und weltweiten Märkten ist Bayern ein bedeutender Vertreter im Agrarbusiness. Die „Marke Bayern“ steht für Effizienz, Innovation und Qualität.

Wir richten unsere Einladung zum 10. Marktforum an alle Marktinteressierten, besonders aber an die Vertreter der Ernährungs- und Landwirtschaft, der Wissenschaft und Verwaltung sowie an die Entscheidungsträger der Erzeugergemeinschaften und Verbände.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!



Jakob Opperer
Präsident der LfL

Programm

ab 8.30 Anmeldung, Begrüßungskaffee

Moderation: *Jakob Opperer, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft*

09.00 – 09.25 Eröffnung und Grußwort
Jakob Opperer, Präsident

09.30 – 10.00 Die „Marke Bayern“
Helmut Brunner, Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10.15 – 11.00 Mit globalen Märkten Geld verdienen
Prof. Dr.Dr.h.c. P. Michael Schmitz, Justus-Liebig-Universität Gießen

11.15 – 12.00 Nachhaltige Ertragssteigerung im Öko-Landbau – Grundlage für eine erfolgreiche Entwicklung
Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, Technische Universität München

12.15 – 13.30 Mittagessen

Moderation: *Johannes Enzler, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL*

13.30 – 14.00 Märkte und Absatzchancen für bayerische Lebensmittel und Agrarerzeugnisse
Dr. Peter Sutor, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

14.05 – 14.15 Beispiel: Markttransparenz durch das Regionalportal
Anke Wehking, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

14.20 – 14.40 Getreidevermarktung: Auf Prognosen verzichten, Strategien entwickeln!

Herbert Goldhofer
Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

14.45 – 15.00 Kaffeepause

15.05 – 15.25 Sind die Grenzen der bayerischen Fleischwirtschaft erreicht?
Ralf Bundschuh
Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

15.30 – 15.50 Strukturen des Markts für Öko-Geflügel und Öko-Schweine in Bayern

Dr. Astrid Heid
Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

15.55 – 16.15 Qualitätstrends in der bayerischen Milchwirtschaft und ihre Perspektiven

Ludwig Huber
Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

16.20 – 16.30 Schlusswort

Prof. Dr. Richard Balling
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten